

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:131355-2023:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Durmshheim: Planungsleistungen im Bauwesen  
2023/S 045-131355**

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Gemeindeverwaltungsverband Durmersheim

Postanschrift: Rathausplatz 1

Ort: Durmersheim

NUTS-Code: DE124 Rastatt

Postleitzahl: 76448

Land: Deutschland

E-Mail: [info@durmshheim.de](mailto:info@durmshheim.de)

Telefon: +49 72459200

Fax: +49 7245920254

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://durmshheim.de/web/index.html>

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/301b81c2-c52e-4088-b1ee-1e1865531824](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/301b81c2-c52e-4088-b1ee-1e1865531824)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Crocoll Consult GmbH

Postanschrift: Max-von-Laue-Str. 58

Ort: Bretten

NUTS-Code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Postleitzahl: 75015

Land: Deutschland

E-Mail: [ralf.crocoll@crocoll-consult.de](mailto:ralf.crocoll@crocoll-consult.de)

Telefon: +49 7252974354

Fax: +49 7252974264

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.crocoll-consult.de/aktuelle-ausschreibungen/>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/301b81c2-c52e-4088-b1ee-1e1865531824](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/301b81c2-c52e-4088-b1ee-1e1865531824)

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Erweiterung der Verbandskläranlage Durmersheim in Au am Rhein  
Referenznummer der Bekanntmachung: Kläranlage GVV Durmersheim

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Erweiterung der Kläranlage incl. Neubau einer Anlage zur Spurenstoffelimination

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen  
71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau  
71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE124 Rastatt  
Hauptort der Ausführung:  
in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Gemeindeverwaltungsverband mit den Mitgliedsgemeinden Au am Rhein, Bietigheim, Durmersheim und Elchesheim-Illingen betreibt die Verbandskläranlage Durmersheim in Au am Rhein. Die Kläranlage wurde Anfang der 80-iger Jahre in Betrieb genommen und reinigt das Abwasser nach dem Belebtschlammverfahren mit separater anaerober Schlammstabilisierung. Die Verbandskläranlage Durmersheim ist derzeit für 30.000 EW ausgebaut. Sie ist damit der Größenklasse 4 zuzuordnen. Das gereinigte Abwasser der Kläranlage wird in den Windschlaggraben eingeleitet.

Die Kläranlagen soll von 30.000 auf 40.000 EW erweitert werden, bei einer maximalen Zulaufwassermenge von QM = 350 l/s. Die erforderliche Volumenerweiterung in der biologischen Stufe, die sowohl aus der neuen Ausbaugröße als auch aus den erhöhten Reinigungsanforderungen resultiert, wird durch die Erhöhung der Belebungsbecken erreicht. Die Vergrößerung der maximalen Mischwassermenge wird durch die Erhöhung der Nachklärbecken kompensiert, sodass die gesamte biologische Stufe rein durch Bauwerkserhöhung und ohne Neubau von Becken auf die neuen Anforderungen angepasst werden kann.

Um die erhöhten Reinigungsanforderungen sicherzustellen, ist ein Neubau einer Spurenstoffelimination Bestandteil des Ausbaukonzepts. Hierfür wird das Verfahren der Pulveraktivkohlezugabe direkt in die biologische Stufe in Verbindung mit einem nachgeschalteten Tuchfilter als Verfahren mit wenig Platzbedarf

vorgeschlagen. Die erforderlichen Anlagenteile sollen innerhalb des bestehenden Kläranlagengeländes realisiert werden.

Die Wasserrechtliche Erlaubnis der Kläranlage war bis zum 31.12.2015 befristet. Die Festlegungen der Folgeanordnung sind bis 31. Dezember 2023 befristet. Insofern besteht Dringlichkeit bei der Umsetzung der Planungsleistungen.

Mit den Planungen muss umgehend ab Mai 2023 begonnen werden, da die Genehmigungsplanung spätestens am 31.05.2024 beim Landratsamt eingereicht werden muss. Der Förderantrag ist bis spätestens 1. Oktober 2024 beim Regierungspräsidium zu stellen.

Die für die Realisierung der Gesamtmaßnahme erforderlichen Planungsleistungen sind Bestandteil dieses Vergabeverfahrens.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kapazitäten und Leistungsfähigkeit / Gewichtung: 50

Qualitätskriterium - Name: Fachlicher Wert / Gewichtung: 28

Qualitätskriterium - Name: Team und Qualität / Gewichtung: 22

Kostenkriterium - Name: Honroarangebot / Gewichtung: 100

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Verlängerung nur bei realisierungsbedingtem Bedarf.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 3

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

siehe Datei "01\_Bewertungsbogen-Bewerberauswahl\_Ingenieurleistungen\_Erweiterung-Verbandskläranlage-Durmersheim" in den Auftragsunterlagen

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 31/03/2023

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 06/04/2023

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/06/2023

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
28/02/2023